

Die Wehrmacht benötigt den **2-TAKT**-Motor zum Antrieb von Stromerzeugern für Funkentelegraphie, Großflugzeugen und Schiffsbordnetzen, Scheinwerferstationen, ambulanten Röntgenanlagen, Leuchttfeuer in See- und Luftverkehr, zum Aufladen von Sammlern (Lademaschinensätze der Nachrichtentruppe), zur Beleuchtung von Blockhäusern und Bunkern, zum Antrieb von Kompressoren, Winden, Kraftstoffpumpen, Desinfektionsapparaten, Baumsägen, Geräten in Werkstattwagen, Booten sowie zu mechanischem und elektrischem Starten großer Motoren. • Das Feuerlösch- und Luftschutzwesen hat ebenfalls **2-TAKT**-Motoren herangezogen zum Antrieb von Feuerspritzen für kleine Wehreinheiten und für Feuerwehrlaternen, Sirenen, zur Belüftung von Schutzräumen, Beleuchtung von Brandstellen, als Notstromaggregat für Unfallstellen und natürlich auch für Winden, Sägen und dergleichen mehr. • Die Bauindustrie setzt **2-TAKT**-Motoren ein bei Wasser- und Fäkalienpumpen, Beton und Mörtelmischmaschinen, Betonvibrationsmaschinen, Steinbearbeitungs-, Fußboden- und Terrazzoschleifmaschinen, Bauwinden, Fördermitteln, Ausschachtmaschinen, fahrbaren Kränen, Entrostungsmaschinen, Kompressoren für Gesteinsbohrmaschinen, Preßluftschlämmern und Preßluftnielmaschinen, Farbspritzanlagen; für den Eisenbahnoberbau wie auch bei Holzschwellenbohr- und Schwelleneinschraubmaschinen, Schienenkaltsägen, Geleisestopfmaschinen; für den Straßenbau bei Straßenaufrau- und Asphalt-Makadam-Mischmaschinen, Straßenwalzen, Kehrmaschinen, Asphalt-Teersprengwagen, Füllpumpen für Sprengwasser. • In der Landwirtschaft werden **2-TAKT**-Motoren benötigt zum Antrieb von Bindemähern, Gras- und Getreidemähern, Flügelmähern, Mähdreschern, Dreschmaschinen, Strohpressen, Häckselmaschinen, Flachsraufmaschinen, Hackmaschinen, Bodenfräsen, Drillmaschinen, Kartoffelrodern, Stallung- und Düngerstreuern, Rüben- und Pflanzmaschinen, Kartoffelkrautschlägern, Kartoffelsortiermaschinen, Rüben- und Kartoffelerntemaschinen, Wasser- und Jauchepumpen, Vakuumpumpen für Weidemelkmaschinen, Schafschermaschinen, Pulververstäubern, Hederichspritzen, Kartoffelkäferspritzen, Schrot- und Knochenmühlen, Höhenförderern für Silo, Heugebläsen, Motorpflügen, Einachsschleppern, Vorspannwagen, Kleintraktoren. • Für die Forstwirtschaft: Baumfällmaschinen, Stammabkürzmaschinen, Baumwurzelrodemaschinen, Harzbohren, Holzbearbeitungsmaschinen, Band-, Kreis- und Kettensägen, Baumrindschäl- und Holzspaltmaschinen, Langholzlademaschinen, Walzen für Waldrodung, Moor- und Wiesenkultur, Schädlingsbekämpfungsmaschinen. • Für den Gartenbau: Rasenmäher, Hacken, Heckenscheren, Obstbaum- und Hopfenspritzen, Spritz- und Verstäubungsanlagen, Füllpumpen für Weinbergbatteriespritzen, Bewässerungs-, Beregnungs- und Berieselungsanlagen. • Verwendungszwecke allgemeiner Art: Antrieb von Gurförderern, Höhenförderern, Sackaufzügen, Stapelmaschinen, pneumatischen Förderanlagen, Verladeanlagen, Rangierwinden, Schiffsankerwinden, Entlüftungs- und Entstäubermaschinen, Ventilatoren, Gebläsen, Kühlmaschinen, Wasser- und Dickstoffpumpen, Brunnenbaumaschinen, Fischbearbeitungsmaschinen, Kompressoren zum Austrocknen und zur Frischluftzufuhr bei Kabelschächten, Stromerzeugung für Unterkunftshütten, Großflugzeuge und Katastrophendienst, Stromerzeugung für Arbeitsmaschinen, Elektrowerkzeuge und Schweißaggregate, Reservestromerzeugung bei Unterbrechung oder Überlastung der Hauptstromquelle sowie Antrieb von Klein- und Kleinstmotoren bei Modellflugobjekten. • Für den Antrieb von Fahrzeugen: Personenkraftwagen, wie der DKW-Kleinwagen der Auto-Union, Kleinschleppern, Transportkarren, Schienenfahrzeugen aller Art, Drei- und Vierrad-Lieferwagen, Zugmaschinen und Propellerschlitzen. • Das verbreitetste Anwendungsgebiet findet der **2-TAKT**-Motor beim Antrieb von Krafträdern, wo er in den verschiedenen Gruppen zwischen 50 cm³ und 500 cm³ führend ist. Einen ungebrochenen, seit Jahrzehnten anhaltenden Siegeszug erlebt dieses Aggregat jedoch beim Antrieb von Mopeds, Mokicks, Himos und Mofas. • Die Wehrmacht benötigt den **2-TAKT**-Motor zum Antrieb von Stromerzeugern für Funkentelegraphie, Großflugzeugen und Schiffsbordnetzen, Scheinwerferstationen, ambulanten Röntgenanlagen, Leuchttfeuer in See- und Luftverkehr, zum Aufladen von Sammlern (Lademaschinensätze der Nachrichtentruppe), zur Beleuchtung von Blockhäusern und Bunkern, zum Antrieb von Kompressoren, Winden, Kraftstoffpumpen, Desinfektionsapparaten, Baumsägen, Geräten in Werkstattwagen, Booten sowie zu mechanischem und elektrischem Starten großer Motoren. • Das Feuerlösch- und Luftschutzwesen hat ebenfalls **2-TAKT**-Motoren herangezogen zum Antrieb von Feuerspritzen für kleine Wehreinheiten und für Feuerwehrlaternen, Sirenen, zur Belüftung von Schutzräumen, Beleuchtung von Brandstellen, als Notstromaggregat für Unfallstellen und natürlich auch für Winden, Sägen und dergleichen mehr. • Die Bauindustrie setzt **2-TAKT**-Motoren ein bei Wasser- und Fäkalienpumpen, Beton und Mörtelmischmaschinen, Betonvibrationsmaschinen, Steinbearbeitungs-, Fußboden- und Terrazzoschleifmaschinen, Bauwinden, Fördermitteln, Ausschachtmaschinen, fahrbaren Kränen, Entrostungsmaschinen, Kompressoren für Gesteinsbohrmaschinen, Preßluftschlämmern und Preßluftnielmaschinen, Farbspritzanlagen; für den Eisenbahnoberbau wie auch bei Holzschwellenbohr- und Schwelleneinschraubmaschinen, Schienenkaltsägen, Geleisestopfmaschinen; für den Straßenbau bei Straßenaufrau- und Asphalt-Makadam-Mischmaschinen, Straßenwalzen, Kehrmaschinen, Asphalt-Teersprengwagen, Füllpumpen für Sprengwasser. • In der Landwirtschaft werden **2-TAKT**-Motoren benötigt zum Antrieb von Bindemähern, Gras- und Getreidemähern, Flügelmähern, Mähdreschern, Dreschmaschinen, Strohpressen, Häckselmaschinen, Flachsraufmaschinen, Hackmaschinen, Bodenfräsen, Drillmaschinen, Kartoffelrodern, Stallung- und Düngerstreuern, Rüben- und Pflanzmaschinen, Kartoffelkrautschlägern, Kartoffelsortiermaschinen, Rüben- und Kartoffelerntemaschinen, Wasser- und Jauchepumpen, Vakuumpumpen für Weidemelkmaschinen, Schafschermaschinen, Pulververstäubern, Hederichspritzen, Kartoffelkäferspritzen, Schrot- und Knochenmühlen, Höhenförderern für Silo, Heugebläsen, Motorpflügen, Einachsschleppern, Vorspannwagen, Kleintraktoren. • Für die Forstwirtschaft: Baumfällmaschinen, Stammabkürzmaschinen, Baumwurzelrodemaschinen, Harzbohren, Holzbearbeitungsmaschinen, Band-, Kreis- und Kettensägen, Baumrindschäl- und Holzspaltmaschinen, Langholzlademaschinen, Walzen für Waldrodung, Moor- und Wiesenkultur, Schädlingsbekämpfungsmaschinen. • Für den Gartenbau: Rasenmäher, Hacken, Heckenscheren, Obstbaum- und Hopfenspritzen, Spritz- und Verstäubungsanlagen, Füllpumpen für Weinbergbatteriespritzen, Bewässerungs-, Beregnungs- und Berieselungsanlagen. • Verwendungszwecke allgemeiner Art: Antrieb von Gurförderern, Höhenförderern, Sackaufzügen, Stapelmaschinen, pneumatischen Förderanlagen, Verladeanlagen, Rangierwinden, Schiffsankerwinden, Entlüftungs- und Entstäubermaschinen, Ventilatoren, Gebläsen, Kühlmaschinen, Wasser- und Dickstoffpumpen, Brunnenbaumaschinen, Fischbearbeitungsmaschinen, Kompressoren zum Austrocknen und zur Frischluftzufuhr bei Kabelschächten, Stromerzeugung für Unterkunftshütten, Großflugzeuge und Katastrophendienst, Stromerzeugung für Arbeitsmaschinen, Elektrowerkzeuge und Schweißaggregate, Reservestromerzeugung bei Unterbrechung oder Überlastung der Hauptstromquelle sowie Antrieb von Klein- und Kleinstmotoren bei Modellflugobjekten. • Für den Antrieb von Fahrzeugen: Personenkraftwagen, wie der DKW-Kleinwagen der Auto-Union, Kleinschleppern, Transportkarren, Schienenfahrzeugen aller Art, Drei- und Vierrad-Lieferwagen, Zugmaschinen und Propellerschlitzen. • Das verbreitetste Anwendungsgebiet findet der **2-TAKT**-Motor beim Antrieb von Krafträdern, wo er in den verschiedenen Gruppen zwischen 50 cm³ und 500 cm³ führend ist. Einen ungebrochenen, seit Jahrzehnten anhaltenden Siegeszug erlebt dieses Aggregat jedoch beim Antrieb von Mopeds, Mokicks, Himos und Mofas. • Die Wehrmacht benötigt den **2-TAKT**-Motor zum Antrieb von Stromerzeugern für Funkentelegraphie, Großflugzeugen und Schiffsbordnetzen, Scheinwerferstationen, ambulanten Röntgenanlagen, Leuchttfeuer in See- und Luftverkehr, zum Aufladen von Sammlern (Lademaschinensätze der Nachrichtentruppe), zur Beleuchtung von Blockhäusern und Bunkern, zum Antrieb von Kompressoren, Winden, Kraftstoffpumpen, Desinfektionsapparaten, Baumsägen, Geräten in Werkstattwagen, Booten sowie zu mechanischem und elektrischem Starten großer Motoren. • Das Feuerlösch- und Luftschutzwesen hat ebenfalls **2-TAKT**-Motoren herangezogen zum Antrieb von Feuerspritzen für kleine Wehreinheiten und für Feuerwehrlaternen, Sirenen, zur Belüftung von Schutzräumen, Beleuchtung von Brandstellen, als Notstromaggregat für Unfallstellen und natürlich auch für Winden, Sägen und dergleichen mehr. • Die Bauindustrie setzt **2-TAKT**-Motoren ein bei Wasser- und Fäkalienpumpen, Beton und Mörtelmischmaschinen, Betonvibrationsmaschinen, Steinbearbeitungs-, Fußboden- und Terrazzoschleifmaschinen, Bauwinden, Fördermitteln, Ausschachtmaschinen,



September 2012

Design: B. Währensipil / www.bwgrafik.ch



www.mopedzone.ch
www.mopedzone.de



fahrbaren Kränen, Entrostungsmaschinen, Kompressoren für Gesteinsbohrmaschinen, Preßluftschlämmern und Preßluftnielmaschinen, Farbspritzanlagen; für den Eisenbahnoberbau wie auch bei Holzschwellenbohr- und Schwelleneinschraubmaschinen, Schienenkaltsägen, Geleisestopfmaschinen; für den Straßenbau bei Straßenaufrau- und Asphalt-Makadam-Mischmaschinen, Straßenwalzen, Kehrmaschinen, Asphalt-Teersprengwagen, Füllpumpen für Sprengwasser. • In der Landwirtschaft werden **2-TAKT**-Motoren benötigt zum Antrieb von Bindemähern, Gras- und Getreidemähern, Flügelmähern, Mähdreschern, Dreschmaschinen, Strohpressen, Häckselmaschinen, Flachsraufmaschinen, Hackmaschinen, Bodenfräsen, Drillmaschinen, Kartoffelrodern, Stallung- und Düngerstreuern, Rüben- und Pflanzmaschinen, Kartoffelkrautschlägern, Kartoffelsortiermaschinen, Rüben- und Kartoffelerntemaschinen, Wasser- und Jauchepumpen, Vakuumpumpen für Weidemelkmaschinen, Schafschermaschinen, Pulververstäubern, Hederichspritzen, Kartoffelkäferspritzen, Schrot- und Knochenmühlen, Höhenförderern für Silo, Heugebläsen, Motorpflügen, Einachsschleppern, Vorspannwagen, Kleintraktoren. • Für die Forstwirtschaft: Baumfällmaschinen, Stammabkürzmaschinen, Baumwurzelrodemaschinen, Harzbohren, Holzbearbeitungsmaschinen, Band-, Kreis- und Kettensägen, Baumrindschäl- und Holzspaltmaschinen, Langholzlademaschinen, Walzen für Waldrodung, Moor- und Wiesenkultur, Schädlingsbekämpfungsmaschinen. • Für den Gartenbau: Rasenmäher, Hacken, Heckenscheren, Obstbaum- und Hopfenspritzen, Spritz- und Verstäubungsanlagen, Füllpumpen für Weinbergbatteriespritzen, Bewässerungs-, Beregnungs- und Berieselungsanlagen. • Verwendungszwecke allgemeiner Art: Antrieb von Gurförderern, Höhenförderern, Sackaufzügen, Stapelmaschinen, pneumatischen Förderanlagen, Verladeanlagen, Rangierwinden, Schiffsankerwinden, Entlüftungs- und Entstäubermaschinen, Ventilatoren, Gebläsen, Kühlmaschinen, Wasser- und Dickstoffpumpen, Brunnenbaumaschinen, Fischbearbeitungsmaschinen, Kompressoren zum Austrocknen und zur Frischluftzufuhr bei Kabelschächten, Stromerzeugung für Unterkunftshütten, Großflugzeuge und Katastrophendienst, Stromerzeugung für Arbeitsmaschinen, Elektrowerkzeuge und Schweißaggregate, Reservestromerzeugung bei Unterbrechung oder Überlastung der Hauptstromquelle sowie Antrieb von Klein- und Kleinstmotoren bei Modellflugobjekten. • Für den Antrieb von Fahrzeugen: Personenkraftwagen, wie der DKW-Kleinwagen der Auto-Union, Kleinschleppern, Transportkarren, Schienenfahrzeugen aller Art, Drei- und Vierrad-Lieferwagen, Zugmaschinen und Propellerschlitzen. • Das verbreitetste Anwendungsgebiet findet der **2-TAKT**-Motor beim Antrieb von Krafträdern, wo er in den verschiedenen Gruppen zwischen 50 cm³ und 500 cm³ führend ist. Einen ungebrochenen, seit Jahrzehnten anhaltenden Siegeszug erlebt dieses Aggregat jedoch beim Antrieb von Mopeds, Mokicks, Himos und Mofas. • Die Wehrmacht benötigt den **2-TAKT**-Motor zum Antrieb von Stromerzeugern für Funkentelegraphie, Großflugzeugen und Schiffsbordnetzen, Scheinwerferstationen, ambulanten Röntgenanlagen, Leuchttfeuer in See- und Luftverkehr, zum Aufladen von Sammlern (Lademaschinensätze der Nachrichtentruppe), zur Beleuchtung von Blockhäusern und Bunkern, zum Antrieb von Kompressoren, Winden, Kraftstoffpumpen, Desinfektionsapparaten, Baumsägen, Geräten in Werkstattwagen, Booten sowie zu mechanischem und elektrischem Starten großer Motoren. • Das Feuerlösch- und Luftschutzwesen hat ebenfalls **2-TAKT**-Motoren herangezogen zum Antrieb von Feuerspritzen für kleine Wehreinheiten und für Feuerwehrlaternen, Sirenen, zur Belüftung von Schutzräumen, Beleuchtung von Brandstellen, als Notstromaggregat für Unfallstellen und natürlich auch für Winden, Sägen und dergleichen mehr. • Die Bauindustrie setzt **2-TAKT**-Motoren ein bei Wasser- und Fäkalienpumpen, Beton und Mörtelmischmaschinen, Betonvibrationsmaschinen, Steinbearbeitungs-, Fußboden- und Terrazzoschleifmaschinen, Bauwinden, Fördermitteln, Ausschachtmaschinen, fahrbaren Kränen, Entrostungsmaschinen, Kompressoren für Gesteinsbohrmaschinen, Preßluftschlämmern und Preßluftnielmaschinen, Farbspritzanlagen; für den Eisenbahnoberbau wie auch bei Holzschwellenbohr- und Schwelleneinschraubmaschinen, Schienenkaltsägen, Geleisestopfmaschinen; für den Straßenbau bei Straßenaufrau- und Asphalt-Makadam-Mischmaschinen, Straßenwalzen, Kehrmaschinen, Asphalt-Teersprengwagen, Füllpumpen für Sprengwasser. • In der Landwirtschaft werden **2-TAKT**-Motoren benötigt zum Antrieb von Bindemähern, Gras- und Getreidemähern, Flügelmähern, Mähdreschern, Dreschmaschinen, Strohpressen, Häckselmaschinen, Flachsraufmaschinen, Hackmaschinen, Bodenfräsen, Drillmaschinen, Kartoffelrodern, Stallung- und Düngerstreuern, Rüben- und Pflanzmaschinen, Kartoffelkrautschlägern, Kartoffelsortiermaschinen, Rüben- und Kartoffelerntemaschinen, Wasser- und Jauchepumpen, Vakuumpumpen für Weidemelkmaschinen, Schafschermaschinen, Pulververstäubern, Hederichspritzen, Kartoffelkäferspritzen, Schrot- und Knochenmühlen, Höhenförderern für Silo, Heugebläsen, Motorpflügen, Einachsschleppern, Vorspannwagen, Kleintraktoren. • Für die Forstwirtschaft: Baumfällmaschinen, Stammabkürzmaschinen, Baumwurzelrodemaschinen, Harzbohren, Holzbearbeitungsmaschinen, Band-, Kreis- und Kettensägen, Baumrindschäl- und Holzspaltmaschinen, Langholzlademaschinen, Walzen für Waldrodung, Moor- und Wiesenkultur, Schädlingsbekämpfungsmaschinen. • Für den Gartenbau: Rasenmäher, Hacken, Heckenscheren, Obstbaum- und Hopfenspritzen, Spritz- und Verstäubungsanlagen, Füllpumpen für Weinbergbatteriespritzen, Bewässerungs-, Beregnungs- und Berieselungsanlagen. • Verwendungszwecke allgemeiner Art: Antrieb von Gurförderern, Höhenförderern, Sackaufzügen, Stapelmaschinen, pneumatischen Förderanlagen, Verladeanlagen, Rangierwinden, Schiffsankerwinden, Entlüftungs- und Entstäubermaschinen, Ventilatoren, Gebläsen, Kühlmaschinen, Wasser- und Dickstoffpumpen, Brunnenbaumaschinen, Fischbearbeitungsmaschinen, Kompressoren zum Austrocknen und zur Frischluftzufuhr bei Kabelschächten, Stromerzeugung für Unterkunftshütten, Großflugzeuge und Katastrophendienst, Stromerzeugung für Arbeitsmaschinen, Elektrowerkzeuge und Schweißaggregate, Reservestromerzeugung bei Unterbrechung oder Überlastung der Hauptstromquelle sowie Antrieb von Klein- und Kleinstmotoren bei Modellflugobjekten. • Für den Antrieb von Fahrzeugen: Personenkraftwagen, wie der DKW-Kleinwagen der Auto-Union, Kleinschleppern, Transportkarren, Schienenfahrzeugen aller Art, Drei- und Vierrad-Lieferwagen, Zugmaschinen und Propellerschlitzen. • Das verbreitetste Anwendungsgebiet findet der **2-TAKT**-Motor beim Antrieb von Krafträdern, wo er in den verschiedenen Gruppen zwischen 50 cm³ und 500 cm³ führend ist. Einen ungebrochenen, seit Jahrzehnten anhaltenden Siegeszug erlebt dieses Aggregat jedoch beim Antrieb von Mopeds, Mokicks, Himos und Mofas. • Die Wehrmacht benötigt den **2-TAKT**-Motor zum Antrieb von Stromerzeugern für Funkentelegraphie, Großflugzeugen und Schiffsbordnetzen, Scheinwerferstationen, ambulanten Röntgenanlagen, Leuchttfeuer in See- und Luftverkehr, zum Aufladen von Sammlern (Lademaschinensätze der Nachrichtentruppe), zur Beleuchtung von Blockhäusern und Bunkern, zum Antrieb von Kompressoren, Winden, Kraftstoffpumpen, Desinfektionsapparaten, Baumsägen, Geräten in Werkstattwagen, Booten sowie zu mechanischem und elektrischem Starten großer Motoren. • Das Feuerlösch- und Luftschutzwesen hat ebenfalls **2-TAKT**-Motoren herangezogen zum Antrieb von Feuerspritzen für kleine Wehreinheiten und für Feuerwehrlaternen, Sirenen, zur Belüftung von Schutzräumen, Beleuchtung von Brandstellen, als Notstromaggregat für Unfallstellen und natürlich auch für Winden, Sägen und dergleichen mehr. • Die Bauindustrie setzt **2-TAKT**-Motoren ein bei Wasser- und Fäkalienpumpen, Beton und Mörtelmischmaschinen, Betonvibrationsmaschinen, Steinbearbeitungs-, Fußboden- und Terrazzoschleifmaschinen, Bauwinden, Fördermitteln, Ausschachtmaschinen,